

ModenaMotorGallery2016

Der Salon der Superlative im Land der Motoren

Pressemitteilung

Heute schließt die außergewöhnliche vierte Auflage von Modena Motor Gallery.

Das Zusammenspiel der bedeutenden, von Vision Up GmbH und der Messeverwaltung ModenaFiere ins Leben gerufenen Verkaufsausstellung historischer Automobile und Motorräder mit dem Markenzeichen des Motor-Valley hat in diesem Jahr ins Schwarze getroffen.

Diese Strategie liegt gleichsam in der Natur der weltweit einzigartigen Gegend, wo sich im Umkreis von weniger als 50 Kilometern Ferrari, Maserati, Lamborghini, Dallara, Ducati und Pagani miteinander konfrontieren, die das Know-how italienischer Exzellenz von Weltruf darstellen.

Modena Motor Gallery gewinnt zunehmend an internationaler Bedeutung: im Vergleich zum Vorjahr konnte ein Anstieg der Besucherzahl um 15% sowie ein beachtlicher Zuwachs des Geschäftsumsatzes verzeichnet werden.

Eine Verkaufsfläche von mehr als 20.000 m² mit Angeboten höchster Qualität in allen Segmenten (Auto, Motorrad, Ersatzteile, Automobilia).

Neben diesem großen, dem Geschäftlichen vorbehaltenen Raum haben die Veranstalter eine Reihe von Ausstellungen auf höchstem Niveau vorgesehen, wie sie gerade jene Synergien ermöglichen, die nur diese so besondere Gegend zu bieten hat.

Zunächst die außergewöhnliche Ausstellung „das großartige Motor Valley“ mit einem Ausmaß von über 1200 Quadratmetern, die den Spitzenprodukten des Motor Valley der Emilia Romagna gewidmet war. Da konnten sich die Liebhaber mit dem Besten vom Besten der großen Marken auseinandersetzen, die entlang der Via Emilia konzentriert anzutreffen sind. Es handelt sich dabei um große Namen, die überall bewundert werden und zusammen mit den hier angesiedelten Forschungszentren, den exzellenten Handwerkern und Fachleuten das kulturelle Terrain dieser Welt der Motoren ausmachen.

Stark und qualifiziert vertreten waren die Privatsammlungen Righini und Umberto Panini mit wahren Schätzen des historischen Motorsports sowie Stanguellini, dem der „Circolo della Biella“ eine Ausstellung gewidmet hat.

Verschiedene Fokussierungen im Zusammenhang mit wichtigen Jubiläen: 100 Jahre seit der Geburt von Ferruccio Lamborghini und 50 Jahre Miura, der, als er auf dem Genfer Automobilsalon 1966 vorgestellt wurde, bei den Besuchern atemberaubende Begeisterung auslöste und eine neue Epoche der Sportwagen einleitete.

Motor Gallery widmete in Zusammenarbeit mit der BPER Bank Modena dem Unternehmen Ducati eine große flächige Ausstellung, die vom Moto Club 2000 und von Claudio Lusuardi besorgt worden ist. Vor 90

Jahren wurde im Jahr 1926 das Ducati Unternehmen mit dem Namen "Società Scientifica Radio Brevetti Ducati" gegründet. Es sollten zwei Jahrzehnte vergehen, ehe die Motorradabteilung entstand, in der auf

Lizenz "il Cucciolo" , ein Einzylindermotor von 48 cc mit zwei Gang-Getriebe hergestellt wurde, der als eine Hilfsantriebseinheit auf einem normalen Fahrrad anzubringen war. Es war in jeder Hinsicht ein langer Weg, der von Ducati zurückgelegt worden ist und Modena Motor Gallery hat dies zurecht hervorgehoben.

Das Museum Ames besorgte die einzigartige Ausstellung „Isetta:das fliegende Ei“ und zeichnete für die phantastischen Bubble Cars verantwortlich, die zur Freude aller Liebhaber der Microcars die Besucher im Hauptkorridor empfangen.

Es gehört zur Tradition von Modena Motor Gallery den Handwerkern des Sektors einen Ehrenplatz zuzuweisen, sind doch die Spitzenleistungen des Motor- Valley von Modena auch ihren Einfällen und ihrem Können zu verdanken. Sie sind es, die vielen historischen Autos und Motorrädern neuen Glanz verleihen. Den Handwerkern wurde deshalb, wie immer, viel Raum gelassen, ja sie bildeten gleichsam die „Krönung“ einer ganzen Halle.

Zum ersten Mal zeigten diesmal bei Modena Motor Gallery einige junge Handwerker der „Carrozzeria Autosport“ aus Bastiglia sozusagen live, wie man Bleche biegt, formt und wie man schwei ß t.

Modena Motor Gallery blickt auf die, oft glorreiche Vergangenheit zurück, aber sie will auch an die Zukunft denken, weshalb in Zusammenarbeit mit dem historischen Automobilclub ACI eine Charity-Auktion von Automobilia veranstaltet wurde: ein Teil des Erlöses wird an die Lehranstalt „Alfredo (Dino) Ferrari“ von Maranello zur Förderung der Forschung und Projektierung von emissionsfreien Fahrzeugen ergehen und der andere an die vom kürzlich erfolgten Erdbeben schwer geschädigte Gemeinde Amatrice. Die Charity –Auktion konnte einen beachtlichen Erfolg verzeichnen.

Die Gegenwart hat feste Wurzeln in der Vergangenheit und bei Modena Motor Gallery legten die Ferrari Museen von Modena und Maranello davon Zeugnis ab, die in einem eigenen Bereich zusätzlichen Anreiz für alle Liebhaber boten.

Eine wahre "Perle" war die Ausstellung "Der englische 'Garagenarbeiter', Colin Chapman Vs Enzo Ferrari. Die Ausstellung wurde von Matteo Panini (CircoloBiella) besorgt und mit einem Beitrag der Stiftung der Sparkasse von Modena gefördert: sie setzte es sich zum Ziel, die Entwicklung der in Betracht gezogenen Unternehmen, Ferrari und Lotus, über eine imaginäre technische Zeitlinie hindurch zu verfolgen bzw. die Geschichte von zwei bei den Wettbewerben (auf den Rennstrecken) offen konkurrierenden "Automobil-Legenden" anhand eines Vergleichs zwischen der italienischen Schule und jener der britischen Garagen-Arbeiter zu rekonstruieren. Zu Wort kamen dabei die Persönlichkeiten und ihre Autos und berichteten von dem, was immer noch, auch bei den heutigen Formel-Rennen der Hybridmotoren, eine offene Herausforderung darstellt. Die Ausstellung brachte keinen Vergleich im eigentlichen Sinn, sondern war vielmehr gleichsam eine Reise voller Überraschungen über die erstaunlichen Fähigkeiten, die diese beiden Männer ins Spiel brachten, um Erster unter der "chequered flag" zu werden.



Verkaufs- und Tauschmesse für Auto-und Motorrad-Oldtimer
24 .und25. September 2016 • MODENAFIERE

Die Weltpremiere des Dokumentarfilms "The Blue Factory" (das unglaubliche Abenteuer der Bugatti Autos) im „Saal 400“, machte volles Haus (im Hauptkorridor war der herrliche blaue Bugatti EB110ausgestellt).